

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1903

295 (29.12.1903) 1. Blatt

Dankfagung.
Die vielen Beweise liebevoller Teilnahme an dem herben Verluste, der uns durch das unerwartete Hinscheiden unseres innigst geliebten Kindes
Franziska
betroffen, die sinnigen, wertvollen Blumenpenden und die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis waren uns ein großer Trost in unserm tiefen Schmerz. Wir sagen dafür herzlichsten, innigsten Dank.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1903.
Hermann Wähler und Frau.

Nachruf
dem so früh dahingegangenen Kinde
Franziska Wähler,
— geboren am 18. Juli 1899 — gestorben am 21. Dezember 1903 —
alt 18, 16.
Läßt die Kinder zu mir kommen,
Ihrer ist das Himmelreich!
Wird alltäglich noch vernommen
Aus der Höhe lieblich.
Wehrt, wenn so da Jesus spricht,
O mit Mag' und Tränen nicht.
Auch an Euch ist er ergangen,
Des Kinderfreundes Liebesruf.
Wenn da er trug ein Verlangen
Nach der Kindheit, die er schuf,
O was tragt Ihr Kummer dann,
Himmelan ging seine Bahn.
Ja, er hat es aufgenommen
Unter seine Engelschar.
Sternberg, wohl schmerzbekommen,
Standst Du an der kleinen Bah'r.
Das so früh Euch hier verläßt,
Freiet droben Weihnachtstfest.
Karlsruhe, 24. Dezember 1903. Amalie Eberhard.

Städtische Sparkasse Karlsruhe.
Des Jahresabchlusses wegen bleibt die Kasse am **Mittwoch, den 30., und Donnerstag, den 31. Dezember,** geschlossen.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1903.
Die Verwaltung.

Die Städt. Sparkasse Philippsburg i. Baden
hat den Zinsfuß für die bereits bestehenden und künftigen Einlagen mit Wirkung vom **1. Januar 1904** ab auf **3,8 Prozent** festgesetzt.
Philippsburg, den 23. Dezember 1903.
Der Verwaltungsrat.

10-15% Zinsen
erzielten heuer neben bedeutendem Kursgewinn die Leser des „Neues Finanz- und Verlosungsblatt“ von A. Dann, Stuttgart, welche den darin gegebenen Winken folgten. So nannte das Blatt Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Harpener, Hibernia, Nordstern und Dortmund Gronau Escheder Aktien, die 10-30% stiegen; Kunstseide-Aktien gewannen volle 150%, im Kurse, ferner wies dasselbe auf Great Pingall Shares bei Pfd. St. 6 (heute über Pfd. St. 9), Sons of Gwalia bei Pfd. St. 1 (heute über Pfd. St. 2) u. A. m. hin. Probeabonnement M. 2.— pro Vierteljahr.
Man verlange gratis Probenummer.

Achtung! Ziehung in kurzer Zeit! Achtung!
Das beste Geschenk ist das **große Los!**
der Karlsruher Lotterie
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
Porto und Liste 25 Pfg.
Gesamtgewinne i. W. Mk. 26 000
Hauptgewinn Mk. 8 000
Bar Geld mit 90% garantiert! **Kleine Loszahl!**
erhältlich bei **J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.**
Hier bei: Carl Götz, Hebelstr. 11/15; Chr. Wieder; L. Michel; Jac. Heppes.

1904 Zu Neujahr! 1904
Glückwunsch- u. Scherzkarten
in größter und schönster Auswahl
zu den billigsten Preisen
bei
B. Albert Tensi,
Ecke Marktgrafen- und Kreuzstraße 20.
Wiederverkäufer hohen Rabatts.
Anfertigung von **Wist- und Neujahrskarten**
in den neuesten Schriften binnen einer Stunde.
1904 Zu Neujahr! 1904

Marianischer Mädchenschulz Karlsruhe.
Herrenstraße 23, 2. Stock, Telefon 1502.
Geschäften und Prinzipale finden jederzeit solches, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau, Herrenstraße 23, 2. Stock.
Ingleich empfehlen wir unser „Seim“ ebenfalls selbst alleinlebenden Frauen für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.
Der Vorstand.

Festhalle Karlsruhe.
Montag, den 28. Dezember 1903:
Zum Gedächtnis von Hector Berlioz
(geb. 3. Dezember 1803)
wiederholt zum Vorteil der Pensionsanstalt des Gr. Hoftheaters
Fausts Verdammung
dramatische Logende in 4 Abteilungen von Hector Berlioz.
Eintrittspreise: 3 Mk., 2 Mk., 1 Mk.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Eintrittskarten sind zu haben bei allen Musikalienhandlungen und während der Feiertage an der Hoftheaterkasse.

Musik-Instrumente.
Violinen.
Gute Schulgeigen zu Mk. 6.—, 8.—, 9.—,
Bessere Schulgeigen zu Mk. 10.—, 12.—, 15.—,
Orchestergeigen zu Mk. 12.—, 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 40.—,
Solo- und Konzertgeigen zu Mk. 50.—, 60.—, 80.—, 100.— und höher.
Violinkasten.
von Holz, mit Schloss und Haken Mk. 4.—, 6.—, 8.—, besserer
Patentkasten, Mk. 9.50, 12.— und höher.
Gitarren
von Ahorn- oder Palisanderholz Mk. 8.50, mit
Mechanik Mk. 10.—, 15.—, 30.—, 40.— und höher.
Mandolinen, deutsche und italienische, in schöner, künstlerischer Arbeit und grossem
Ton, je nach Corpus und Ton Mk. 10.—, 15.—, 20.—, 30.—, 40.—, 50.—,
60.— bis Mk. 100.
Konzertzithern, reines Griffbrett, sowie leichte Spielbarkeit garantiert, in Ahorn- und Palisanderholz
Mk. 15.—, 18.—, 20.—, mit Mechanik Mk. 25.—, 30.—, 40.—, 50.— und höher.
Fischnotenpult Mk. 1.—, Stehnotenpult für Violinisten Mk. 3.50.
Holzboxen für Zithern, schön gefornit, mit Schloss, Mk. 6.50, 8.—, 10.— bis Mk. 12.—.
Deutsch-amerik. grossartig im Ton, sehr leicht spielbar, Mk. 8.—, 12.—, 15.—, 20.— und höher mit
unterlegbaren Notenblättern.
Ausserdem reiche Auswahl in Trompeten, Mund- und Ziehharmonikas etc.
Drehorgeln, Musikwerke.
Fritz Müller, Musikalienhandlung und Pianinos,
Kaiserstrasse 221, zwischen Hirsch- und Douglasstrasse.
Verlangen Sie illustrierte Preisliste.
Teilzahlungen ohne Preiserhöhung gestattet.

Wilhelm Kronenwett,
Weinhandlung,
Kontor: Hirschstrasse 64. Telefon - Ruf 1277.
Kellereien: Karlsruhe und Ihringen u. Kalsorstadt.
Vorzügliche Tischweine im Fass und Literflaschen.
Hervorragende Flaschenweine
— aus ersten Gütern. —
Mindest-Abgabe 20 Liter oder Flaschen.
Haupt-Dépôt der Sektkellerei **Henkell & Co., Mainz.**
„Henkell Trocken“
die Bekömmlichste der deutschen Sekt-Marken.

Ehrlich im Handel, Fidelity, Verein katholischer Kauf- Karlsruhe i. S.
leute und Beamten, Vereinslokal: Hotel-Restaurant **Novak,**
Eitlingerstraße 19, III.
Vereinsabend: Dienstag 9 Uhr.
Besuchend: Samstag 9 Uhr.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10), jetzt
Jähringerstraße 88, zwischen Adler- und Kreuz-
straße bei der kleinen Kirche.
St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.
Dankfagung.
Auf unsere Bitten sind an Weihnachtsgaben eingegangen: Nachlass einer
Rechnung vom „Karlsruher Tagblatt“ 46.02 Mk.; durch Hochw. Herrn Pfarrkurat
Vinf von Fr. Friederike Adeler 3 Mk., Herrn Oberförsterrat Witten 10 Mk.,
Herrn Domänenrat Kreuz 4 Schachteln Spielkarten, Frau Baronin v. Uru 5 Mk.,
Erzleutnant Gräfin Andlau eine große Partie Spielkarten, Frau Haag 5 Mk., Frau
Schäfer 2 Mk., Ungenannt 2 Mk., Ungenannt 3 Mk., Herr Kaufmann Vertel
20 Meter Baumwollkanell, Herr Kaufm. Vertenstein 10 Meter Baumwollkanell,
Fr. v. M. 4 Mk., Fr. B. 3 Mk., Fr. Nieger 2 Mk., Fr. Direktor Kröger 2 Mk.,
Gef. Knopf verschiedene Kleidungsstücke und Stoffe, Fr. Messner Wwe. 2 Mk.,
Herrn Sticks 3 Kolleneimer, Herr G. Klein 4 Mützen, 4 Tücher, 7 Paar
Dandshuhe, Bolle, Herr Ghenrich 5 Mk., Herr Kaufmann Fr. Wos ein
reichhaltiges Paket Spielkarten, Gesicht- und Fleckenseife, köstliches Wasser, Herr
Kaufm. Würtel 9 Meter Kleiderstoffe, Ungenannt 1 Mk., Herrn Wolff u. Sohn
100 Stück Toilettenseife, Fr. Direktor Wuh 2 Mk. 3 Kapuzen, Fr. v. Dusch
5 Mk., Herrn Landgerichtsrat R. Schmitt 5 Mk., Fr. Gef. Reg.-Rat Schmidt 2 Mk.,
Ungen. 5 Mk., Herrn Kaufm. Wühle mehrere Meter Kleiderstoffe, Fr. Kaiser 5 Mk.
Für alle diese Gaben sagen wir ein herzlichliches Vergeltet Gott!
Die Oberin.

Fuldaer Bonifatius-Kalender,
gediegener Volkskalender
mit prächtigem Farbendruckbild und Wandkalender à Stück 35 Pfg.
zu haben bei der
Expedition des „Bad. Beobachters“.

Swig-Licht-Öel
in vorzüglichster Qualität, brennt mit
Docht Nr. 0, per Kilo Nr. 1.
Rechte Guillon-Dochte,
Nr. 0, 1, 2, 3, empfiehlt
F. Gaa, Bruchsal.
Viele Anerkennungs-schreiben liegen vor

Gehilfen-Stelle.
Ein tüchtiger Gehilfe, welcher mit
sämtlichen Bureauarbeiten vertraut ist
und gute Zeugnisse aufweisen kann,
wird auf 1. oder 15. März 1904 gesucht.
Freie Wohnung mit 4 Zimmern und
Zugehör.
Offerte mit Gehaltsanspruch nimmt
entgegen:
**Fürstl. Fürstberg. Salzwirk
Immendingen.**

L. Dörflinger,
Baldstraße 45, Telefon 1662,
empfiehlt
Souchong-Tee:
per Pfd. Mk. 1.60, 2.20, 2.80, 3.20, 3.50,
4.60, 5.40,
„ 1/2 „ Mk. 0.40, 0.60, 0.75, 0.85, 1.00,
1.20, 1.40,
Tea-Spitzen:
per Pfd. Mk. 1.60, 1.90, 2.20,
„ 1/2 „ Mk. 0.45, 0.50, 0.60,
Holländ. Cacao:
Nr. 1 Mk. 2.30, 1/2, 0.60, Nr. 2 Mk. 2.20,
Nr. 3 Mk. 2.00, Nr. 4 Mk. 1.40.

Malaga,
golden, süß, 12jährig, per Flasche 1.80 Mk.
empfiehlt
Joseline Butz, Jägergraben 20 a,
Ecke Gaiensstraße.

Eine tücht. Verkäuferin
der Bäcker- oder Erntefest-Abteilung
sucht Stellung in feinerem Geschäft per
sophor oder 15. Januar. Offerten unter
Chiffre E O 200 postlagernd B. Baden.

Mädchen gesucht.
Per sofort ein tüchtiges Mädchen ge-
setzten Alters, das perfekt im Kochen,
auch den übrigen Hausarbeiten vorziehen
kann, gesucht. Offerten an die Expedition
dieses Blattes.

Ein feines Kinderfräulein,
Beamtenochter, sucht Stellung in feinem
Haus zu 1 oder 2 Kindern nicht unter
3 Jahren, welche den ersten Unterricht
erhalten kann, per sofort oder 15. Januar.
Offerten unter Chiffre E G 25 post-
lagernd B. Baden.

Apollo-Theater,
Marienstraße 16.
Montag, den 28. Dezember,
abends 8 Uhr:
Seimat.
Dienstag, den 29. Dezember,
abends 8 Uhr:
Die schöne Ungarin.
Mittwoch, den 30. Dezember,
abends 8 Uhr:
Flotte Weiber.

Photographische Apparate
und alles Zubehör in reichster Auswahl.
Alb. Glock & Cie.
Gegr. 1861. KARLSRUHE. Telefon 51.
Eigene Telefonstelle zur Annahme von Auf-
trägen Kaiserstrasse 124b.

Plakate
in allen Größen liefert billigst und schnellstens
die Expedition des „Badischen Beobachters“,
Karlsruhe, Adlerstraße 42.
Vorrätig sind Plakate wie:
Heute Schlachttag.
Wohnung zu vermieten.
Zimmer zu vermieten.

Heirat.
Ein Witwer, im besten Mannesalter,
mit eigenem Haus und Geschäft, wünscht
sich mit einer kathol. Dame, Witwe nicht
ausgeschlossen ohne Kinder, im Alter von
25-35 Jahren und etwas Vermögen,
in Ruhe zu verheiraten. Vermittler
und Anonym verbeten. Offerten unter
Angabe der Vermögensverhältnisse nimmt
die Exped. dieses Blattes unter Nr. 334
entgegen.
Berschwiegenheit Ehrensache.
Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Erdbringerstraße 21, 2. Stock.

Verantwortlich:
Für den politischen Teil:
Josef Theodor Meyer.
Für kleine babilische Chronik, Lokales,
Vermischte Nachrichten u. Verlagsaal:
Hermann Wähler.
Für Feuilleton, Theater, Konzerte,
Kunst und Wissenschaft:
Geinrich Vogel.
Für Handel und Verkehr, Haus- und
Landwirtschaft, Anzeigen und Nekrolog:
Geinrich Vogel.
Sämtliche in Karlsruhe.
Notationsbuch und Verlag der Aktien-
gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe,
Adlerstraße 42.
Geinrich Vogel, Direktor.